

Grenzenlos - Globales Lernen in der beruflichen Bildung -Themenübersicht

Thema Kurzbeschreibung	Deutsch-Level des Workshop	mögliche Workshop-Sprache	Studiengang	Herkunftsland	Bundesland	Wohnort
Bildung SDG #04: "Hochwertige Bildung", Thema#2 SDG #16: "Migration"	C = fliessend	Ikinyarwanda (C), Französisch (B), Englisch (B)	Lehramt	Ruanda	rp	Paderborn
Bildung ist ein Privileg, zu welchem nicht alle Menschen gleichverteilt Zugang haben. Die ruandische Referentin studiert Lehramt und stellt in ihrer Lehrkooperation das Bildungssystem in Ruanda vor und fokussiert die Wichtigkeit des SDG#4 "Hochwertige Bildung".						
Thema SDG #04: "Nachhaltige Bildung: Bildungssysteme im Vergleich"	C = fliessend	Englisch	Molekularbiologie	Ruanda	rp	Kaiserslautern
Das "Recht auf Bildung" muss Kindern weltweit zuteilwerden, um gleichberechtigte Lebenschancen zu fördern. Die ruandische Grenzenlos-Aktive stellt das Bildungssystem in Ruanda vor und fokussiert die Wichtigkeit des SDG#4 "Hochwertige Bildung".						
Thema SDG #04: "Potenzialentfaltung durch Bildung: Hochwertige Bildung und Lebenlanges Lernen für eine nachhaltige Zukunft"	C = fliessend	Französisch (C2), Englisch (B2)	Chemie	Kamerun	rp	Gießen
Dem kamerunischen Chemiestudenten geht es bei seiner Lehrkooperation darum, das Potenzial von Bildung zu vermitteln und damit allen Menschen den Zugang zu inklusiver, gerechter und hochwertiger Bildung zu ermöglichen und lebenslanges Lernen zu fördern. Bildung ist nicht nur ein Menschenrecht, sondern auch ein mächtiges Werkzeug, das uns motiviert, unsere Ziele zu erreichen und unser Leben positiv zu verändern.						
Thema SDG #4: Erziehung zur Nachhaltigkeit"	C = fliessend	xxx	Erziehungswissenschaft	Elfenbeinküste	rp	Mainz

Energie**Thema SDG #07: "Bezahlbare und saubere Energie"**

Für die kameruanische Studentin der Elektrotechnik ist das Thema "Bezahlbare und saubere Energie" von zentraler Bedeutung, nicht nur zum Erreichen der Klimaziele, sondern auch für globale Gerechtigkeit. Die Lehrkooperation beleuchtet auch die Energieversorgung in Kamerun.

C = fliessend

Französisch (C),
Englisch (A)

Elektrotechnik

Kamerun

rp

Trier

Energie / Handy / Elektroschrott**Thema SDG #12: "Smart Phone smart use", Thema#2
SDG #13: "Klimawandel", Thema#3 SDG #07:
"Erneuerbare Energie"**

1. Thema: Am Beispiel des Smartphones wird dazu angeregt, sich mit den Produktionsbedingungen elektronischer Geräte und dessen Konsequenzen für den Globalen Süden nachzudenken. Die Lehrkooperation eignet sich dazu, das SDG 12 zu vertiefen. 2. Thema: Mithilfe interaktiver Methoden und des Weltspiels werden den Schülerinnen und Schülern die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels nah gebracht. Es wird über Klimagerechtigkeit diskutiert.

C = fliessend

Kirgisisch

Wirtschaftsing
enieurswesen

Kirgistan

rp

Kaiserslaut
ern**Essen****Thema SDG #02: "Food Waste and Seasonal Eating"**

NEU

A =
Grundkenntn
isse

Französisch (A)

MSc
Environmental
Science

Nigeria

rp

Trier

**Thema SDG #12: "Weniger isst Mehr: Auswirkungen
vom Überkonsum tierischer Produkte"**

NEU

C = fliessend

Englisch

Rechtswissens
chaften

Nigeria

rp

Mainz

Fairtrade**Thema SDG #12: "Frühstück! Fairtrade im
Einzelhandel"**

Woher kommt eigentlich meine Banane und wie kommt sie in mein morgendliches Müsli?", fragt die Referentin und zeigt auf, welche Obst- und Gemüsesorten aus dem Globalen Süden in unseren Supermärkten zu finden sind, wie die Handelsketten funktionieren und welche Möglichkeiten es im Bereich Fairtrade gibt.

B = gute
KenntnisseFranzösisch (C),
Englisch (B)International
Tourism
Management

Kamerun

rp

Ludwigshaf
en

Fairtrade / Essen / Ungleichheit

Thema SDG #08: "Mangoproduktion im Senegal",
 Thema#2 SDG #10+02: "Ist der Mensch was er isst?"
 SDG #12

1. Thema „Woher kommen eigentlich tropische Früchte wie Mango in deutsche Supermärkte?“, fragt die Grenzenlos-Referentin aus Senegal und zeigt am Beispiel Mango auf, wie die globalen Handelsketten funktionieren, welche Folgen hat dieser Handel auf Umwelt und die Menschen und welche Möglichkeiten es im Bereich Fairtrade gibt. 2. Thema "Esse ich was ich esse, weil ich Hunger habe oder weil ich mich damit identifizieren kann? Woher kommen globale und lokale Ernährungsgewohnheiten und was haben sie mit dem Thema Ungleichheit zu tun? Diesen Fragen wird in der Lehrkooperation nachgegangen.

C = fliessend

Französisch (C),
 Wolof (C),
 Englisch (B),
 Arabisch (A),
 Bambara (A)

Linguistik/Ethnologie

Senegal

rp

Germersheim

Fairtrade / Kaffee

Thema SDG #02: "Nachhaltig kochen", Thema#2 SDG #12: "Kaffee und fairer Handel"

1. Thema: In dieser Lehrkooperation möchte die kamerunische Referentin möglichst praktisch zeigen, wie nachhaltig(er) gekocht werden kann. Sie informiert und sensibilisiert, wieviel Essen in Deutschland täglich weggeschmissen wird und berichtet über Geflügeexporte aus Deutschland. Außerdem vermittelt sie den Umgang mit Lebensmitteln in ihrem Herkunftsland Kamerun und regt zu persönlichen Veränderungen im Alltag an. Die Lehrkooperation kann sehr praktisch durchgeführt werden (gemeinsames Kochen) oder sich auf die Theorie beschränken. 2. Thema: In der Lehrkooperation "Kaffee und fairer Handel" zu SDG 12 zeigt die Grenzenlos-Aktive aus Kamerun am Beispiel von Kaffee, woran fair gehandelte Produkte zu erkennen sind und welchen langen Weg Genussmittel von ihrem Anbau bis zu uns auf den Esstisch haben. Dabei werden unter anderem folgende Fragen behandelt: Wo und wie wird Kaffee eigentlich angebaut und welche Probleme entstehen dabei? Wie könnte ein fairer, gesundheitsbewusster Umgang mit Kaffee aussehen?

C = fliessend

Französisch (Muttersprache),
 Englisch (B)

Deutsch als Fremdsprache

Kamerun

rp

Germersheim

Gesundheit**Thema SDG #03: "Pflege in Kamerun"**

In der Lehrkooperation "Pflege in Kamerun" berichtet der Grenzenlos-Aktive am Beispiel seines Heimatlands Kamerun über das Nachhaltigkeitsziel #03, Gesundheit. Sein Fokus liegt auf den Ungerechtigkeiten des globalen Gesundheitssystems. Dafür verwendet er das Beispiel der Sichelzellanämie. Er zeigt auf, dass die Erbkrankheit vor allem in afrikanischen Ländern vorkommt, die Forschung zu Heilmethoden jedoch in Europa liegt und hier zu wenigen Investitionen und Zulassungen durch Pharmaindustrie ermöglicht werden. Heilungsansätze sind aufwendig und teuer und für die durchschnittliche Bevölkerung in den afrikanischen Ländern unbezahlbar. Das Thema eignet sich nicht nur für den Biounterricht.

C = fliessend

Englisch
(C),
Französisch
(C)

Medizin

Kamerun

rp

Mainz

Holz / Fairtrade / Migration / Handwerk**Thema SDG #15: "Stolz auf mein Holz: Abholzung und die Situation der Indigenen in Peru", Thema#2 SDG #12: "Fairer Handel mit Produkten aus Peru", Thema#3 SDG #10: "Flucht und Migration"**

Am Beispiel Perus zeigt die Grenzenlos-Aktive auf, welche Folgen der illegale Holzabbau in Lateinamerika hat und wie man verantwortungsbewußt mit Holz arbeiten kann. Thema2: Die Studentin der Erziehungswissenschaften arbeitet neben dem Studium mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Mit ihrer Lehrkooperation möchte sie andere zu diskriminierungskritischem Denken anregen und den Ursachen für Flucht und Migration auf den Grund gehen.

B = gute
KenntnisseSpanisch,
EnglischBildung:
Erziehungswis-
senschaften

Peru

rp

Lützelbach

Kaffee/ Kakao**Thema SDG #12: "Der Weg des Kaffees von der Pflanze bis zur Tasse"**

Im Rahmen dieser Lehrkooperation wird am Beispiel vom Kaffee aus Kolumbien nachvollzogen, unter welchen Produktionsbedingungen Kaffee hergestellt wird, welche Probleme es gibt, und wie fair gehandelter Kaffee als Alternative dienen kann. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie sie fair gehandelte Produkte erkennen und so zu einem gerechteren Produktionsumfeld beitragen können.

C = fliessend

Spanisch
(Mutterspr
ache),
Italienisch
(B1),
Englisch
(A2)

Innenarchitekt

Kolumbien

rp

Mainz

Klimawandel

Thema SDG #09: "Simple Green Tech: Bridging Technology and Environmental Solutions."

Können Technologie bzw. der technologische Fortschritt und eine nachhaltige Entwicklung zusammengedacht werden? Dass dies auch mit vermeintlich simplen Innovationen möglich ist, wird in dieser Lehrkooperation illustriert aber auch kontrovers diskutiert. Die Lehrkooperation findet auf Englisch oder bilingual statt.

B = gute Kenntnisse

Englisch

Masters in Engineering in Renewable Energy

Uganda

rp

Frankenthal (Pfalz)

Thema SDG #13: "Climate Change awareness and action"

NEU

A = Grundkenntnisse

Englisch, Persisch

Environmental sustainability

Iran

rp

Mainz

Thema SDG #13: "Maßnahmen zum Klimaschutz",
Thema#2 SDG #15: "Leben an Land"

NEU

B = gute Kenntnisse

Englisch

Environmental Sustainability

Kenia

rp

Bingen am Rhein

Klimawandel / KI

Thema SDG #9, 13: „Kreativität, Künstliche Intelligenz und die 17 Nachhaltigkeitsziele“

Das Ziel des Konzepts ist es, Schüler*innen dazu zu motivieren, globale Herausforderungen mit kreativen Lösungsansätzen zu betrachten – unterstützt durch den Einsatz von KI und partizipativen Methoden. Die Unterrichtseinheit enthält sowohl Phasen zur Sensibilisierung als auch zur praktischen Umsetzung und Reflexion.

B = gute Kenntnisse

xxx

Kauffrau für Büromanagement mit einer Bachelor als Umwelt-Ingenieurin und Erfahrungen mit Nachhaltigkeit und GRI Standards

Kolumbien

rp

Trier

Plastik/ Bildung

Thema SDG #12: "Müllvermeidung als erster Schritt",
 Thema#2 SDG #4: "Selbstbestimmung durch Bildung"

NEU

C = fliessend

Französisch

Informatik

Kamerun

rp

Bingen am Rhein

Produktionsweise

Thema SDG #09: "Internet of Things"

NEU

C = fliessend

Englisch

Informatik

Nigeria

rp

Mainz

Textil

Thema SDG #12: "Fairer Handel in der Textilindustrie"

Was ist der Preis für unsere "Schnäppchen"? Der Workshop wirbt für nachhaltigen Konsum, und die Produktionsbedingungen in der Textilindustrie am Beispiel Senegals werden gezeigt. Außerdem fragt die Referent/-in, was hinter dem Siegel „Fairer Handel“ in der Textilindustrie wirklich steckt und wie profitieren die Produzenten davon.

C = fliessend

Französisch (C2)

Sprachen:
Französisch
und Linguistik

Senegal

rp

Mainz

Ungleichheit / Bildung

Thema SDG #04: "Hörst Du mir zu? Wie gute Kommunikation gelingt"

Bildung ist ein Privileg, jedoch nicht in allen Teilen der Welt. Die Grenzenlos-Aktive aus Ecuador stellt in ihrer Lehrkooperation die Frage "wie kann ich helfen wenn wir uns sprachlich nicht verstehen?". Sie veranschaulicht anhand von alltäglichen Beispielen, wie Fremde zu Freunden und Familie werden können, egal von wo jemand kommt und welche Sprache jemand spricht.

C = fliessend

Spanisch (C),
Englisch (C)Ethnologie
und
Erziehungswissenschaft

Ecuador

rp

Wackernheim